

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. November 2016
BESCHLUSS NR. 2016-299
SEITE 1 von 2

Siedlungsentwässerung, Abwasser
Festsetzung Gebühren 2017

K1.C

Der Abwasserhaushalt verfügt über ein sehr hohes Nettovermögen. Die Kennzahlen sind dem Finanzmanagementbericht betreffend der Siedlungsentwässerung (Rechnungsjahr 2015) der Firma swissplan.ch, 8001 Zürich, zu entnehmen.

Die Spezialfinanzierung der Siedlungsentwässerung (Abwasser) verfügte Ende Geschäftsjahr 2015 über ein Nettovermögen von rund 6.1 Mio. Franken. Aufgrund dieser komfortablen Ausgangslage wird empfohlen, die Gebühren um 10% zu senken, was einer jährlichen Ertragsminderung um 360'000 Franken entspricht.

Die Abwasserrechnung verfügt auch mit einer Gebührensenkung über einen sehr gesunden Finanzhaushalt. In der Berechnung sind geplante Investitionen und die zu erwartenden Anschlussgebühren durch Neu- und Umbauten der nächsten Jahre berücksichtigt.

Die Grund- und Mengengebühr sollen per 1. Januar 2017 wie folgt festgesetzt werden (die Gebühren sind gerundet):

Gebühren:	alt:	neu:
- Grundgebühr	CHF 1.15 / m ²	CHF 1.05 / m ²
- Mengengebühr	CHF 1.45 / m ³	CHF 1.30 / m ³

Auf Antrag des Bauvorstandes

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Die Grund- und Mengengebühr der Siedlungsentwässerung (Abwasser) werden gemäss der Erwägung festgesetzt und per 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt.
2. Die Energie Opfikon AG wird beauftragt, die neuen Tarife bei der Fakturierung der Abwassergebühren per 1. Januar 2017 zu berücksichtigen.
3. Die Abteilung Bau und Infrastruktur wird beauftragt, die Gebührenfestsetzung zu publizieren.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. November 2016
BESCHLUSS NR. 2016-299
SEITE 2 von 2

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Energie Opfikon AG, Schaffhauserstrasse 121, 8152 Glattbrugg
- Abteilung Finanzen und Liegenschaften
- Leiter Bau und Infrastruktur
- Abteilung Bau und Infrastruktur

SR-16-58_Abwasser_2017_Tarif_Festsetzung.doc

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Stadtschreiber:



Paul Remund



Hansruedi Bauer



VERSANDT:
10. NOV. 2016